

Eine unwahrscheinliche WG

MSTing von „eine kleine verrückte WG“

Von Otus

Wenn sich Brandzeichen und Sternschauer vereinen...

Alle hatten sich im Wohnzimmer versammelt, wobei Uruha immernoch damit beschäftigt war, Aoi am abhauen zu hindern.

Kyo: Das ist wirklich erbärmlich...

Kaoru: Dass Dir en grey in dieser Fanfic noch nicht das Weite gesucht hat? Finde ich auch.

Kyo: Ich dachte gerade eher an den Umstand, dass ein erwachsener Mann so schreckhaft ist.

Kaoru: Och, das auch.

Die und Juka standen auf und stellten sich vor den Kamin.

Ruki: Wenn sie sich in den Kamin stellen würden, wäre diese Fanfic schneller vorbei...

Reita: Wie in einem dieser billigen Horrorfilme?

Miyavi: In denen alle fünf Minuten einer auf möglichst unkreative Weise abkratzt, bis alle tot sind und der Film vorbei ist?

Ruki: Genau.

Reita: Hm, nachdem das nicht passiert, ist diese Fanfic dann nicht über dem Niveau billiger Horrorfilme, weil sie Folter und Qual in die Länge zieht?

Ruki: Das glaube ich kaum...

"So erst mal schön das ihr alle hier seid." fing Juka an.

Seth: Es ist eine Frechheit, das als schön zu bezeichnen.

Ruki: Eine bodenlose Frechheit!

Seth: Bodenlos sind nur deine unnötigen Kommentare.

Ruki: Ich wollte dir nur Recht geben.

"Und ihr wisst ja das wir einen Kennenlernabend machen...Also?"

Miyavi: Also laufen alle möglichst schnell weg und dieser Unsinn nimmt endlich ein Ende?

Kyo: Darauf hoffst du immer noch?

Miyavi: Ich denke eben positiv.

Die sah in die Runde. Alle sahen bewusst in eine andere Ecke des Zimmers.

Reita: Die muss echt scheiße aussehen.

Kaoru: Tja, zu viele gutaussiehende Gitarristen in einer Band sind ja auch nicht gut...

Reita: Eingebildet bist du auch gar nicht, oder?

Keiner wollte den Anfang machen.

Kyo: Verständlich. Wieso sollte ich Leuten, die ich entweder schon kenne oder gar nicht kennen will, mein Privatleben auf die Nase binden?

Ruki: Oh, ich weiß! Damit die Fangirl-Ader dieser Männerrunde befriedigt wird!

Kyo: Genau. Das ist vermutlich der Grund.

Die und Juka sahen sich an.

Reita: Da hat Die ja doch noch jemanden gefunden, der ihn ansehen will.

Seth: Das ist ja schön für ihn.

"Miyavi. Du fängst an und rufst dann euinfach jemanden auf." Die beiden setzten sich wieder auf ihre Plätze und Miyavi trat nach vorne.

Miyavi: Wieso eigentlich immer ich?

Kyo: Man dichtet dir in gewissen Kreisen ja einen ausgeprägten Hang zur Selbstinszenierung und große Kontaktfreudigkeit an.

Reita: Entweder das oder dich kennt einfach nur kein Schwein.

"Also....Miyavi desu.... " Er schiehn etwas verlegen zu sein oder wusste nicht was er sagen sollte. Miyavi wippte auf den Zehenspitzen vor und zurück.

Kyo: Langsam wird es wirklich Zeit für dein Schaukelpferd.

Kaoru: Und einen Rhetorik-Kurs.

"Ich bin also Musiker... ähh.. Miyavi desu... "

Ruki: Die Neuigkeit des Jahres. Miyavi ist Musiker.

Seth: Überraschend. Vor allem, da die anderen Bewohner dieser WG mit Musik absolut nichts am Hut haben.

"Wie alt bist du denn?" Miyavi sah Zoé verwirrt an. "Ähh... 27?"

Reita: Zoé überlegt, ob sie Chancen hat...

Miyavi: Bitte nicht...

Kaoru: Vergesst doch für einen Moment Zoé. Miyavi, warum weißt du nicht mit Sicherheit, wie alt du bist?

Miyavi: Was?

Kaoru: Na ja, also auf die Frage nach meinem Alter kann ich ohne nachzudenken und ohne fragenden Unterton antworten. Selbst wenn ich dabei ein paar Jahre unterschlage.

Miyavi: Ja, öhm, da gehört sicher auch ein gewisses Talent dazu...

Er setzte sich auf den Boden. "Okay, ich hab meinen eigenen Film gedreht, schlafe gern, muss an einem Tag mindestens einen umarmen, liebe Schockopudding, und ich spiele gerne Gitarre."

Kyo: Einen was umarmen...?

Kaoru: Einen Schaukelpferdbesitzer.

Kyo: Genau. Der bewirft ihn schockiert mit Schockopudding, dem neuesten Qualitätsprodukt von Dr. Horror.

Miyavi hohlte Luft, stand auf und deutete auf Aoi. Dieser blieb allersdings sitzen.

Ruki: In dem Alter ist es auch besser, sich nicht mehr so zu verausgaben.

Reita: Stimmt.

"Aoi desu, ich werde 30, surfe gern, mach Kendo, spiel Gitarre und bin süchtig nach Kaffee. Gackt", leierte er es runter und deutete auf Gackt.

Kyo: Er hat vergessen, dass er hin und wieder seltsame Panikattacken hat...

Seth: ... und sich dann benimmt wie ein Dreijähriger.

"Ich bin Camui, ich spreche Mandarin, Taiwanesisch, Englisch, Französisch, Koreanisch und Canton. Gitarre, Klavier, Drums, Zimbel, Orgel, Horn, Tuba, Posaune und Trompete sind die Instrumente die ich beherrsche. Ich mach so ziehlich jede Kampfsportart und mag nix süßes."

Kaoru: Na, wenn er da mal nichts vergessen hat...

Reita: Wo spricht man denn Canton?

Ruki: Gute Frage...

Miyavi: Dank ausführlicher Recherche weiß ich, dass Gackt kantonesisch spricht. Eventuell...

Seth: Da fehlt ja dann das halbe Wort! Das kann zu peinlichen Missverständnissen führen.

Kaoru: Zum Beispiel?

Seth: Ich möchte nicht darüber reden.

"Angeber!"

Ruki: Wie wahr...

Alle sahen in die Ecke aus der die Stimme kam.

Kyo: Jetzt sehen schon wieder alle in eine Ecke. Was soll man darüber denken?

Reita: Der weltbekannte Eckenfetisch.

Ruki: Eventuell ist die Autorin ja bei den AEF?

Miyavi: Bei den was?

Ruki: Den Anonymen Eckfetischisten.

Mana stand auf und baute sich vor Gackt auf.

Kaoru: Mana hat vergessen, sich vorher abzubauen.

Ruki: Weiß man's? Auf mich hat er in dieser Fanfic einen sehr demontierten Eindruck gemacht.

Drohend hob er den Finger vor Gackts Gesicht.

Seth: Der Finger mit dem Pflaster?

Miyavi: Vermutlich genau der.

Seth: Beeindruckend.

Kaoru: Ich sehe Gackt schon panisch nach Fluchtmöglichkeiten suchen.

Dieser drückte sich tiefer in den Sessel.

Kaoru: Oh ja, immer tiefer...

Ruki: Und tiefer...

Kaoru: Und tiefer...

Reita: Und irgendwann bricht der Sessel zusammen. Können wir weitermachen?

"Du... du bist noch immer der selbe verdammte Angeber wie damals."

Miyavi: Mir fällt schon wieder diese billige "Du dreckige Schüft"-Werbung ein...

Kaoru: Leider wurde dieser Witz schon zu oft gerissen...

Miyavi: ... und ist nicht mehr witzig, ich weiß.

Seth: Na ja, diese Konstellation ist aber interessanter, oder?

Kyo: Wart's ab. Ich kann mir nicht vorstellen, dass dieses Ehedrama hier andauert. Zu viel Spannung für den geneigten Leser.

"Und was ist mit dir? Du bist doch auch nicht besser!"

Mana: Bin ich wohl.

Seth: Oh, du sprichst. Du gehst in der Geschichte ja richtig auf!

Mana: Auf wessen Seite stehst du eigentlich?

Seth: ... Ist eine gute Frage.

Mana: Na klasse.

Mana fing an zu lachen und Gackt stimmte mit ein.

Kyo: Und so lachten sie gemeinsam bis auch der letzte Leser erfolgreich vertrieben wurde.

Kaoru: Welche Leser?

Kyo: Naja, wir?

Kaoru: Wir können hier nicht weg, schon vergessen?

Kyo: Ups...

Anscheinend waren die beiden wieder halbwegs Freunde, zumindest verstanden sie sich wieder.

Miyavi: Wie im Kindergarten: "Froindäää?"

Reita: Mit dazupassendem Zahnlückenlächeln.

Ruki: Und Versöhnungslutscher.

"Ich,", fing Mana an. "...bin mana. Hobbies.. äh Videogames, Horrorfilme und Kampfsport. Kyo mach bitte weiter."

Seth: Es ist Mana! Hurra!

Kaoru: Es steht auf Kyo...

Kyo: Bitte?

Kaoru: Es hat dich ausgewählt, schau doch...!

Kyo: Ich glaube das Niveau dieser Fanfic hat bereits auf dich abgefärbt....

Mana und Gackt verschwanden zusammen in der Küche.

Ruki: Wehe einer sagt jetzt, dass die Beiden filmen wollen...

Reita: Sie wollen filmen!

Ruki: Stirb!

Reita: Gerne! Hilfst du nach?

Ruki: Ich hab's mir anders überlegt. Lies doch weiter diese Fanfic.

Reita: Schade...

Die anderen sahen sich verwundert an. Mana hatte gesprochen?

Kaoru: Nachdem der Gute anscheinend einen Lachanfall hatte...

Kyo: ... und sich mit Gackt wieder angefreundet hat...

Kaoru: ... wundern die sich ernsthaft noch, dass er spricht?

Seth: Tja, in dieser Fanfic gibt es eben keine Intelligenzbestien.

Sogar Moi dix mois und Juka waren verwirrt. Sie wussten zwar das Mana redete aber doch nicht so. Und schon gar nicht mit GACKT!

Seth: Tja, Moi dix Mois sind eben schlau.

Ruki: Irgendwie widersprichst du dir jetzt aber...

Seth: Ich hatte vergessen, dass MDM auch in der Fanfic vorkommen!

Ruki: Das bestätigt deine Klugheit nun auch nicht gerade.

Seth: ...

Während die anderen sich weiter vorstellten, was ja eigentlich total überflüssig war, da sie sich ja eh schon kennen, sahen Gackt und Mana zusammen in der Küche und tranken Kaffee.

Reita: Aha! Sie kennen sich also alle, nur Miyavi, Aoi, Gackt und Mana kannte niemand!

Miyavi: Das ist jetzt schon ein bisschen gemein. Bin ich denn so unbekannt?

Mana: Quatsch. Die haben einfach nur verdrängt, dass sie dich kennen.

Miyavi: Das macht es nicht besser.

Mana: Was soll's.

"Das ist eindeutig schon zu lange her, Camui.", meinte Mana und lächelte.

Reita: Da fehlt ein "letzte Mal".

Ruki: Deine perversen Kommentare haben mir gerade noch gefehlt....

Reita: Pervers ist nur der, der an Perversitäten denkt.

Ruki: Also du?

Reita: Genauso wie du.

Gackt nickte nur und nippte an seinem Kaffee. "Sie ist auch hier." stellte er fest und sah Mana an.

Kyo: Wer ist hier?

Kaoru: Seine Geliebte?

Reita: Seine Exfrau?

Ruki: Seine Erbtante?

Miyavi: Seine Tochter?

Kyo: Sicher doch. Kommt ein Mann in Frauenkleidern auf dich zu und sagt ganz theatralisch: "Ich bin dein Vater."

Seth: Grauenhafte Vorstellung.

Sein ehemaliger Bandkollege nickte nur. "Wer ist es?"

Kaoru: Genau das wollen wir auch wissen.

Mana: Ein weiterer armseliger Versuch, um Spannung aufzubauen...

"Man, Camui, du bist immernoch so neugierig. Es ist Léa."

Miyavi: Fragt sich nur, ob Lea jetzt seine Geliebte, Exfrau, Erbtante oder Tochter ist...

Kyo: Ich kann dir jetzt nicht einmal sagen, was davon jetzt am abartigsten ist...

Mana nahm einen großen Schluck von seinem Kaffee und beschloss dann 2 Stück Zucker hinein fallen zu lassen.

Seth: Wow, der Informationsgehalt und die Spannung in diesem Satz...

Reita: Man wird beinahe davon erschlagen...

Ruki: Ich bin schon ganz aufgeregt!

Gackt zog die Augenbrauen hoch. "Zucker? Im Kaffee? Du? Was ist los mit dir?"

Kyo: In einer anderen Reihenfolge wären diese Fragen wesentlich interessanter...

Kaoru: Wie?

Kyo: "Du? Im Kaffee? Was ist los mit dir?"

Kaoru: Das ist allerdings eine interessante Vorstellung.

Mana wollte antworten als Aoi in die Küche gestürmt kam und sich mit der Bemerkung "Bin halt süchtig." eine Tasse Kaffee hohlte.

Ruki: Aoi ist echt ein Rüpel.

Reita: Ja, wenn Mana und Gackt nun gefilmt hätten...

Ruki: Das meinte ich nicht.

Reita: Ich aber.

Als er wieder verschwunden war hatten beide keine Lust mehr über das Thema zu sprechen. Sie beschlossen wieder ins Wohnzimmer zu gehen.

Miyavi: Nicht einmal die "Protagonisten" fanden den letzten Abschnitt spannend.

Seth: Das ist echt ein Armutszeugnis...

"Flaschendrehen!!!" Allgemeine begeisterun machte sich breit. Das war endlich mal ein Spiel was alle mochten und auch konnten.

Kaoru: Ja, hurra, Flaschendrehen. Was kann es schöneres geben?

Reita: Wurzelbehandlung, Rektaluntersuchung, Antrittsbesuch bei den Schwiegereltern...

Ruki: Du musst dieses Spiel wirklich abgöttisch lieben...

Reita: Ja. Es ist toll.

Toshiya, Hayato und Reita hatten gemeinsam mit Kai und Juka die Möbel an die Wand geschoben.

Kyo: Weil an den Wänden ja sonst nichts steht.

Reita: Also, ich finde Räume ohne Schränke oder Kommoden sehr bequem.

Ruki: Dementsprechend sieht's bei ihm zuhause auch aus.

Sugiya hatte unterdessen eine leere Flasche Wein aufgetrieben.

Kaoru: Das ist eine sehr schöne Formulierung.

Miyavi: Die meisten sagen da ja eher sowas wie "Sugiya hatte unterdessen eine Flasche Wein geleert."

Kaoru: Du hast es erfasst.

Sie setzten sich alle im Kreis auf den Boden.

Kyo: Ja, die Einen schneller, die Anderen langsamer, stimmt's Kaoru?

Kaoru: Ich habe nicht die leiseste Ahnung, wovon du sprichst.

Kyo: Naja...

Gackt neben Mana, Aoi neben Uruha, Kyo gegenüber von Aoi, wieder halb hinter Kaoru versteckt. Reita und Kai sahsen zwischen Hayato und Mana. Neben Hayato sahsen Sugiya, K, Sheila und Rachel neben Kyo. Dan kamen neben Kaoru Juka, Miyavi, Eve, Die, Zoé. Ruki der sich zwischen Toshiya und Léa setzte und zum Schluss noch Shinya der zwischen Uruha und Léa. Seth sahs zwischen Aoi und Gackt.

Seth: Wow...

Miyavi: Ja.

Kaoru: Ich muss mir das jetzt einmal aufzeichnen. Das versteht doch keiner.

Reita: Allerdings.

Kyo: Das ist mit Abstand die unnötigste und verwirrendste Stelle in der ganzen Fanfic.
Ruki: Und bei der Fanfic will das was heißen.
Kyo: Genau.

Sugiya Lehnte sich vor und drehte die Flasche.

Seth: Spannung kommt auf...!
Reita: Ja. Wenn wir Glück haben, zeigt sie auf denjenigen, der laut Sitzordnung gegenüber von Juka sitzt.
Seth: Hä?
Reita: Laut Kaorus Plan bist du das.
Seth: Das war jetzt fies.

"Der auf den die Flasche zeigt der muss... 10 Minuten 2 Bücher auf dem Kopf Balancieren.", sagte er noch während die Flasch langsamer wurde und dan vor Miyavi hielt.

Kaoru: Als ob der Fanfic-Miyavi das könnte.
Kyo: Spätestens nach zwei Minuten bekommt er doch irgendwelche Zuckungen oder Zappelanfälle.
Kaoru: Jep. Also, denkbar ungeeignet. Ob er's schafft?
Kyo: Wir werden es nie erfahren...

die nächste Stunde war sehr unterhaltsam.

Ruki: Kann ich mir nicht vorstellen.
Reita: Ich auch nicht.
Seth: Weiter.

Es waren richtig sinnlose Aufgaben dabei, wie "Renne einmal ums Haus!", "Mach Kopfstand und sing dabei alle meine Entchen!" oder "Trink eine halbe Flasche Wodka auf ex!". Die Aufgabe mit dem Wodka hat K getroffen und der liegt jetzt lallend in einer Ecke.

Kyo: Hm, eine halbe Flasche Wodka auf Ex...
Kaoru: Du überlegst auch gerade, wie viele Promille das sind?
Kyo: Ja. Ich schätze mal so 1,8-2,0 werdens schon sein.
Kaoru: Nett. Den Rest auch noch, dann hat er eine reelle Chance darauf abzukratzen.
Kyo: Hm, die Autorin scheint K nicht zu mögen. Aber die Konsequenzen sind treffend.

Zoé war dran. "Der auf den die Flasche zeigt, der muss den der Links von ihm sitzt Küssen. Aber richtig, Und es ist egal ob Mann oder Frau.", sagte sei bevor sie die Flasche drehte.

Miyavi: Zoé steht darauf, Männern beim Küssen zuzusehen.
Seth: Hast du etwas anderes erwartet?
Miyavi: Nun ja, nein.

Alle folgten der Flasche gebannt als sie langsamer wurde und schlieslich auf Ruki

zeigte.

Ruki: Ich will nicht wissen, wer neben mir sitzt...

Kyo: Laut Kaorus Plan sitzt du neben Léa.

Ruki: Musste das jetzt sein?

Kyo: Ja. Immer.

malerweiße hatte er genauso wenig ein Problem damit Leute zu Küssen wie Miyavi keines hatte. Aber links neben ihm sahs Léa.

Kaoru: Kyo hat uns die Spannung verdorben.

Kyo: Du wusstest es doch ohnehin schon...

Kaoru: Ist doch egal. Das war geme-

Reita: Die Autorin geht auch nicht davon aus, dass man ihre Sitzordnung verstanden hat.

Ruki: Ja. Sie tut so, als wäre die Tatsache, dass Léa neben dem FF-Ruki sitzt eine große Überraschung.

Diese wich schon ein Stück nach hinten weg. Ruki hielt sie am Handgelenk fest und beugte sich über sie.

Miyavi: Uh, Ruki geht aber ran.

Seth: Und das, obwohl das Mädels nicht will.

Miyavi: Wie unhöflich.

Mana: Von ihm erwartet man ja nichts anderes.

Seine Fingerspitzen Berührten ihr Gesicht, drückten ihr leicht Brandzeichen auf die Haut.

Kyo: Brandzeichen?

Ruki: Das würde mich auch mal interessieren...

Reita: Vielleicht hat er an den Fingerspitzen irgendetwas Kryptonitartiges, das sich bei Geilheit erhitzt?

Ruki: Du hast jedenfalls einfach nur einen Vogel.

Er lies eine Finger weiter gleiten, umfasste sanft ihren Nacken, während sein Daumen auf ihrer Wange ruhte.

Kaoru: Also, schüchtern ist Ruki wirklich nicht.

Kyo: Und er weiß, wie er dafür sorgt, dass ihm seine Angebotete nicht wegläuft.

Kaoru: Und das ist gut so, sonst könnten wir ihn jetzt gar nicht auslachen.

Ruki: Fahrt doch zur Hölle. Das bin ich einfach nicht.

Er neigte den Kopf. Ihr Atem stieß gegen seine Lippen. "Keine Angst, ich mach nix weiter.", flüsteret er.

Miyavi: Es wäre ja auch noch schöner, wenn er sie vor versammelter Mannschaft zum Beischlaf nötigen würde.

Reita: In dieser Fanfic ist nichts unmöglich.

//Nein bitte nicht...//, dachte Léa, bevor es Sterne regnete, als sein Mund ihren traff.

Seth: Jawohl. Pokemon lässt grüßen. Los, Gazeruki, Sternschauer! Mach sie fertig!

Miyavi: Mamilea, wehre dich mit Realitätsverlust!

Mana: ...

Ganz sachte nur, fast so als stellte er eine stumme Frage, die sie beantwortete in dem sie die Augen schloss.

Reita: Ruki muss ja phänomenal küssen.

Kaoru: Allerdings. Die gute Léa hat ihre Meinung schnell geändert.

Reita: Ja ja, verborgene Talente.

Ruki: Ich mag nicht mehr...

Doch anstatt den Kuss zu vertiefen, strich er nur sanft über ihre Lippen.

Kyo: Das sind die Besten. Erst fordern und dann einen Rückzieher machen.

Kaoru: Redest du aus Erfahrung?

Kyo: Das geht dich absolut nichts an.

Léa wollte mehr!

Miyavi: Doch Beischlaf vor den Anderen?

Seth: Wer weiß.

Kaoru: Doch nicht in dieser Fanfic!

Reita: Bei den Formulierungen der Autorin liest sich das sicher etwa so: "Er drückte seinen brennenden Lustspieß tief in ihre heiße Höhle. Dort umging ihn glühende Lava und er musste ganz schrecklich erzittern."

Den Laut der aus ihrer Kehle kam hörte sie kaum: "Ruki."

Ruki: Ich dachte sie kann nicht sprechen...?

Reita: Du hast sie aus ihrer Dornröschen-Stummheit geküsst.

Kyo: Glückwunsch. Nur du konntest dieses Wunder vollbringen.

Dieser lies von ihr ab und sah sie überrascht an. Auch die anderen sahen sie an.

Kaoru: Die erste verständliche Reaktion in dieser Fanfic.

Kyo: Toll!

Reita: Ja, aber irgendwie macht's das gerade auch nicht besser.

Seth: Da steht nicht einmal, wie sie angesehen wird! Die können sie jetzt genauso gut angewidert anstarren, weil sie auf ältere Männer steht!

Ruki: Hey!

Seth: Ist doch wahr.

Léa wurde leicht rot und verlies fluchtartig den Raum.

Kyo: Ja, Léa wurde leicht rot. Ruki wurde gar nicht rot. Mana wurde schwer rot, aber unter dem Make-Up hat's keiner gesehen.

Mana: ...

Kaoru: Irgendwie sagst du nichts mehr...

Mana: Zu so viel Schwachsinn fällt mir auch nichts mehr ein.

Kaoru: Wie wahr...

Ruki folgte ihr.

Seth: Und zum Abschluss noch eine kleine Stalkerszene mit Ruki.

Reita: Dem absoluten Protagonisten dieses Kapitels.

Kaoru: Ein Applaus!